

**RS OGH 1997/8/27 1Ob252/97h,  
10Ob60/00x, 7Ob198/00v,  
10Ob317/00s, 7Ob323/01b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.08.1997

## Norm

ABGB §191

ABGB §192

ABGB §193

ABGB §194

ABGB §195

ABGB §281 B

## Rechtssatz

Die Untauglichkeitsgründe der §§ 191 bis 195 ABGB sind im Sachwalterschaftsverfahren analog anzuwenden (vgl. Ob 543/92 = RZ 1994/15).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 252/97h

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 252/97h

- 10 Ob 60/00x

Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 Ob 60/00x

- 7 Ob 198/00v

Entscheidungstext OGH 18.10.2000 7 Ob 198/00v

Vgl. aber; Beisatz: Bei einem "Rechtsstreit" zwischen einem zum Verfahrenssachwalter gemäß § 238 Abs 1 AußStrG bestellten Rechtsanwalt und dem Betroffenen ist eine analoge Anwendung des § 194 ABGB nicht sachgerecht. § 194 ABGB ist in diesem Fall nur als Richtlinie zu berücksichtigen und anhand der Kriterien des Einzelfalls zu gewichten. (T1)

- 10 Ob 317/00s

Entscheidungstext OGH 14.11.2000 10 Ob 317/00s

- 7 Ob 323/01b

Entscheidungstext OGH 13.03.2002 7 Ob 323/01b

Vgl. auch; Beisatz: Rechtslage nach dem KindRÄG 2001. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108316

## Dokumentnummer

JJR\_19970827\_OGH0002\_0010OB00252\_97H0000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)